

# Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)

## Bachelor of Arts (2-Fächer-Studiengang)

Homepage: [www.rub.de/komparatistik/](http://www.rub.de/komparatistik/)

## Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:  
[www.rub.de/zsb/einf.htm](http://www.rub.de/zsb/einf.htm)

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:  
[www.rub.de/zsb/vorkurse.htm](http://www.rub.de/zsb/vorkurse.htm)

## Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).  
Ausnahmen: [www.rub.de/zsb/ohneabi.htm](http://www.rub.de/zsb/ohneabi.htm)

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus. Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt.  
[www.rub.de/zsb/nc-werte.htm](http://www.rub.de/zsb/nc-werte.htm)

Aktuellste Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:  
[www.rub.de/zsb/bewerb.htm](http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm)  
Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind!

Zur zügigen Abwicklung während der persönlichen Einschreibung ist eine vorherige Online-Datenerfassung sinnvoll:  
[www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.htm](http://www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.htm)

## Fristen für die Bewerbung

Bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester

Diese Fristen sind Ausschlussfristen, d.h., es wird keine Bewerbung akzeptiert, die am Tag nach dem Stichtag eingeht.

## Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss

## Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert.  
Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten.  
Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle:  
[www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf)

## Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

## Studienvoraussetzungen

Studienvoraussetzungen, die zu Beginn des Studiums erfüllt sein müssen, gibt es keine. Im Verlauf des B.A.-Studiums sind bis zur Anmeldung zur B.A.-Prüfung aber drei Sprachnachweise vorzulegen; diese können in institutsinternen oder auch in entsprechenden Modulen des Optionalbereichs erworben werden, wenn sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

**Englisch:** Kompetenzniveau B1, d.h. zweieinhalbjähriger Schulunterricht mit mindestens ausreichenden Leistungen oder ein zweisemestriger universitätsinterner Kurs, der mit einer mit mindestens ausreichend bestandenen Klausur abgeschlossen werden muss).

**Latein:** Nachweis des Latinums oder ein zweisemestriger universitätsinterner Kurs, der mit einer mit mindestens ausreichend bestandenen Klausur abgeschlossen werden muss,  
oder:

## Studienfachberater

### Dr. Christiane Dahms

Gebäude GB, Ebene 3, Zimmer 58,  
Tel.: 0234/32-28566  
Sprechzeit: Nach Vereinbarung.  
E-Mail: [christiane.dahms@rub.de](mailto:christiane.dahms@rub.de)

### Dr. Peter Goßens

Gebäude GB, Ebene 3, Raum 58,  
Tel.: 0234/32-28566  
Sprechzeit: Di 16-17 Uhr.  
E-Mail: [peter.gossens@rub.de](mailto:peter.gossens@rub.de)

### Frau Prof. Dr. Schmitz-Emans

Gebäude GB, Ebene 3, Raum 60  
Telefon: 0234/32-28564  
Sprechzeit: Di ab 13.00 Uhr, Anmeldung erforderlich.  
E-Mail: [monika.schmitz-emans@rub.de](mailto:monika.schmitz-emans@rub.de)

### Prof. Dr. Linda Simonis

Gebäude GB 3, Raum 162  
Tel.: 0234/32-25109  
Sprechzeit: Do 14.00-15.00 Uhr.  
E-Mail: [linda.simonis@rub.de](mailto:linda.simonis@rub.de)

Geschäftszimmer: GB 3 / 59, Tel.: (0234) 32-28564, Zeit: täglich von 10 Uhr bis 12.30 Uhr.

## Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an:  
Gebäude GB, Ebene 3, Raum 153, Tel.: 0234/32-28564. Internet: [www.rub.de/fr-komparatistik/](http://www.rub.de/fr-komparatistik/) - Mail: [fr-komparatistik@rub.de](mailto:fr-komparatistik@rub.de)

## Tutorenprogramm

zur Orientierung für Studienanfänger  
Hinweise am Schwarzen Brett der Komparatistik  
GB 3/59 und 62

**Französisch:** Kompetenzniveau A2, d.h. zweieinhalbjähriger Schulunterricht mit mindestens ausreichenden Leistungen oder ein zweisemestriger universitätsinterner Kurs, der mit einer mit mindestens ausreichend bestandenen Klausur abgeschlossen werden muss, bzw. ein mindestens ausreichend bestandener Aufbaukurs, der das Kompetenzniveau A2 erreicht.

**Eine weitere romanische Sprache:** Kompetenzniveau A2, d.h. zweieinhalbjähriger Schulunterricht mit mindestens ausreichenden Leistungen oder ein zweisemestriger universitätsinterner Kurs, der mit einer mit mindestens ausreichend bestandenen Klausur abgeschlossen werden muss. Falls als zweiter Sprachnachweis das Französische gewählt wurde, muss eine andere lebende romanische Sprache (vorzugsweise: Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch) oder Latein nachgewiesen werden).

## Informationen zum Studium

Wie der Name des Fachs bereits deutlich macht, setzt es sich aus zwei eng miteinander verknüpften Arbeitsgebieten zusammen, der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Als Allgemeine Literaturwissenschaft untersucht, erforscht und interpretiert die Komparatistik einzelne Werke und Werkkomplexe im Zeichen umfassender Aspekte und Fragestellungen. Als Vergleichende Literaturwissenschaft widmet sie sich schwerpunktmäßig dem Vergleich zwischen Werken und Autoren verschiedener Sprachräume (Nationalliteraturen).

Das Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft versteht sich in der Bachelorphase als eine allgemeine literaturwissenschaftliche Ausbildung. Sie studieren darin die Geschichte und Systematik der Literatur aus interkultureller, intermedialer und interdisziplinärer Perspektive. Unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt vermittelt Ihnen das Studium die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Methoden, die Sie zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und deren Transfer benötigen. Außerdem erlangen Sie überfachliche Qualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Argumentations- und Kooperationskompetenz.

## Module

Die Module des Komparatistikstudiums bilden die verschiedenen Teilbereiche des Faches ab. Dementsprechend sind auch sie nach den beiden großen Teilbereichen aufgegliedert: Die drei Module der *Allgemeinen Literaturwissenschaft* widmen sich der Untersuchung, Erforschung, Interpretation einzelner Werke und Werkkomplexe im Zeichen umfassender Aspekte und Fragestellungen. In den vier Modulen der *Vergleichenden Literaturwissenschaft* steht neben dem Vergleich zwischen Werken und Autoren verschiedener Sprachräume und Kulturen die vergleichende Betrachtung verschiedener Medien, Themen und Disziplinen im Vordergrund. Zu Beginn des Studiums steht außerdem ein Grundkurs, der Studienanfänger mit den wichtigsten Grundbegriffen und Methoden vertraut macht.

### GK: Einführung in die Komparatistik

Im Grundkurs Einführung in die Komparatistik werden die theoretischen und methodischen Grundlagenkenntnisse des Faches vermittelt. Studierende lernen darin die Grundbegriffe der Poetik, Rhetorik und Ästhetik kennen, und zwar in einem historisierenden Überblick, der sie auf diese Weise auch mit der Geschichte der Komparatistik vertraut macht. Dadurch werden sie dafür sensibilisiert, dass Konzepte und Begrifflichkeiten sich im Laufe von Jahrhunderten entwickelt haben und in bestimmten Zusammenhängen stehen, die ein bestimmtes Konzept von Literatur voraussetzen. Das bedeutet auch, dass es keine einheitliche, historisch stabile Definition von Literatur, ihren Wirkungsweisen oder ihrer Beziehung zur Realität geben kann. Die Studierenden werden im Grundkurs mit diesen Konzepten so weit vertraut gemacht, dass Sie die verschiedenen Epochen und Schulen anhand der Verwendung ihrer Kernkonzepte und ihrer Begrifflichkeiten identifizieren können.

Ebenfalls werden Methoden des Vergleichs vermittelt, die es ermöglichen, Prozesse der Überschreitung von Grenzen – seien sie national, historisch-epochal und medial – präzise zu analysieren. Hier lassen sich zwei grundsätzliche Vergleichstypen unterscheiden: Im genetischen Vergleich liegt der Fokus auf der Genese des Textes, d.h. auf den jeweiligen historischen und individuellen Entstehungsbedingungen, die beispielsweise einen Text und seine Adaption auszeichnen. Im typologischen Vergleich werden abstrakte, von außen an die Texte herangetragene Kriterien genutzt, aus denen sich Text-Typen wie z.B. Gattungen ergeben.

### Allgemeine 1: Epochen der Weltliteratur

Im Laufe der Geschichte der Auseinandersetzung mit Literatur als geschichtlichem Phänomen sind insbesondere seit der Romantik verschiedene Modelle der Literaturgeschichtsschreibung entwickelt worden. Diese lassen nicht nur Rückschlüsse auf das jeweils zugrunde liegende Literaturverständnis zu, sie haben vielfach auch Einfluss auf die Geschichte der Rezeption literarischer Texte, ja selbst auf deren Produktion. Die Komparatistik beschäftigt sich dabei besonders mit den unterschiedlichen Ausprägungen scheinbar vergleichbarer Epochen in verschiedenen Kulturen, die

oft zeitversetzt auftreten und bei genauerer Betrachtung viele Unterschiede aufweisen, die sich wiederum als produktiver Gegenstand für weitere Kulturvergleiche anbieten.

### **Allgemeine 2: Poetik und Ästhetik, Gattungstheorie**

Dichter und Philosophen haben sich schon immer bemüht, die Prinzipien künstlerischen Schaffens theoretisch zu erfassen. Diese grundlegenden Überlegungen zur Ästhetik in Kunstwerken im Medium Sprache, aber auch in anderen Medien, beeinflussen nachfolgende Generationen, selbst wenn sich diese von den älteren Modellen radikal abzugrenzen versuchen. Spezifische Überlegungen zum dichterischen Schaffen, die sogenannten Poetiken, haben sich von verbindlichen Regeln für angemessene Themen und Ausdruck zu höchst individuellen Überlegungen von Theoretikern und Dichtern entwickelt, deren Studium einen Einblick in die diversen literarischen Schaffensprozesse von Autoren vermittelt. Ein eng verwandtes Teilgebiet ist die Gattungstheorie, welche sich der Charakteristik und dem Vergleich verschiedener Textsorten widmet und auch dort, wo sie selbst synchron verfährt, unter diachron-historischen Gesichtspunkten betrachtet werden muss: Gattungen sind keine überhistorischen Konstanten.

### **Allgemeine 3: Theorien, Methoden, Modelle**

Die Arbeit der verschiedenen wissenschaftlichen Interpreten von Literatur steht im Zeichen einer großen Zahl von literaturwissenschaftlichen Ansätzen und Methoden. Der jeweilige Ansatz und die daraus resultierende Perspektive der Beschäftigung mit literarischen Texten entscheidet nicht nur maßgeblich über Art und Aussagegehalt der jeweiligen Ergebnisse, sondern er impliziert sogar eine jeweils besondere Konstruktion des Gegenstandsbereichs „Literatur“: Vom Standpunkt unterschiedlicher methodischer Ansätze aus betrachtet, erscheint „Literatur“ jeweils als etwas anderes. Geläufige Stichworte zur Kennzeichnung solcher Ansätze sind u.a. „Hermeneutik“, „Dekonstruktion“, „Strukturalismus“, „Semiotik“, „Systemtheorie“ usw.; diese und andere Namen literaturwissenschaftlicher Methoden verweisen auf verschiedene Beschreibungsmodelle von Literatur und literarischer Kommunikation, auf verschiedene Typen literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und jeweils verschiedene literatur-, text- und erkenntnistheoretische Grundlagen. Nicht nur die literarischen Texte als solche sind Gegenstände literaturtheoretischer Modellbildung, sondern auch die Produzenten und Rezipienten von Literatur sowie die Rahmenbedingungen, unter denen Literatur entsteht und gelesen wird.

### **Vergleichende 1: Werke und Autoren im weltliterarischen Kontext**

Die Komparatistik untersucht und interpretiert literarische Autoren und ihre Werke im weltliterarischen Kontext. Im Zentrum steht dabei die Frage, welche Art von Beziehungen der jeweils analysierte Text zu anderen Werken unterhält, wie er durch sie geprägt ist, wie er explizit und implizit auf sie Bezug nimmt, kurz: welche Position der literarische Text innerhalb des komplexen Netzwerkes Literatur einnimmt und welche Konsequenzen sich daraus für die Lektüre und Interpretation ergeben. Insofern geht es um „Weltliteratur“, jedoch nicht vorrangig im Sinne einer Bewertung bestimmter Werke als kanonisch (als Literatur von „Weltrang“), sondern um die Wahrnehmung literarischer Texte in einem globalen Kontext. Die verschiedenartigen Beziehungen und Typen von Beziehungen, welche zwischen literarischen und ggf. auch zwischen diesen und nicht-literarischen Texten bestehen werden in den Theorien der komparatistischen Intertextualitätsforschung systematisiert. Bei einer wirklich globalen Betrachtung von Literatur wird nämlich nicht nur deutlich, dass es verschiedenste Spielformen und Folgen der Vernetzung von Texten gibt, sondern auch, dass die grundsätzliche Abgrenzbarkeit von Texten gegeneinander durchaus keine Selbstverständlichkeit ist.

### **Vergleichende 2: Literatur im Dialog (Literatur/andere Künste, Medien bzw. Disziplinen)**

Die intermediale Komparatistik befasst sich mit Wechselbeziehungen zwischen der Literatur und anderen Medien ästhetischer Darstellung und Gestaltung. Verglichen werden dabei u.a. die verschiedenen Darstellungsmedien als solche unter dem Aspekt ihrer Besonderheiten und strukturellen Vergleichbarkeiten; erörtert werden Fragen der „Übersetzbarkeit“ von Stoffen, Inhalten und Figurationen vom einen ästhetischen Medium ins andere, der Darstellbarkeit von Werken etwa der bildenden Kunst und der Musik im Medium Literatur, aber auch der „Übersetzung“ literarischer Vorgaben in andere ästhetische Medien wie beispielsweise den Film. Theorien des Kunstvergleichs bilden ein wichtiges Teilgebiet der Ästhetik und haben eine bis in die Antike zurückreichende Tradition. Nicht selten widmen sich literarische Autoren entsprechenden Fragen, um die Besonderheiten ihres eigenen Darstellungsmediums zu reflektieren.

### **Vergleichende 3: Stoffe und Motive der Weltliteratur**

In der Stoff- und Motivgeschichte widmet sich die Komparatistik der vergleichenden Betrachtung von Werken und Werkgruppen, die durch die Verwendung gemeinsamer Motive (z. B. Rache, Vätermord, Ehebruch) oder die Bearbeitung gleichartiger Stoffe (z. B. der Hamlet- oder Ödypus-Stoff) miteinander verwandt und somit besonders gut vergleichbar sind. Dabei stellt sich u.a. die Frage nach Entwicklungslinien in der Auseinandersetzung mit diesen gemeinsamen motivlichen und stofflichen Grundlagen sowie die nach dem Bedeutungswandel, dem Stoffe und Motive auf ihrer Reise durch die Zeit und durch die Texte unterliegen. Die Präferenz einer Epoche für bestimmte Stoffe, die

Schwerpunktsetzung auf Teilaspekte oder die Abweichung von der Deutungstradition lassen stets Rückschlüsse auf den geistesgeschichtlichen Kontext einer Epoche zu.

#### **Vergleichende 4: Literarische Themen und Reflexionen im übernationalen Vergleich**

Thematologie ist eng mit Stoff- und Motivgeschichte verwandt (und in manchen Sprachen auch mit ihr identisch), befasst sich jedoch mit abstrakteren Gedanken, die in verschiedenen Epochen und Gattungen immer wieder auftauchen. Deshalb wird sie im Komparatistikstudium an der RUB mit einigen anderen Fragestellungen zusammengefasst. Zunächst ist da die vergleichende Rezeptionsgeschichte, die danach fragt, mit welchem Stellenwert, welchen Interessen und welchen Methoden die Rezeption literarischer Texte in verschiedenen historischen, nationalen und kulturellen Kontexten behandelt werden. Auch die Übersetzungsforschung ist hier untergebracht, deren Gegenstand neben den einzelnen Übersetzungen literarischer Texte und – gegebenenfalls – der Geschichte ihrer verschiedenen Übersetzungen auch die dabei mittelbar maßgeblichen Konzepte literarischer Übersetzung sind. Das Forschungsfeld der Imagologie beschäftigt sich hingegen mit den Modalitäten und Parametern internationaler und interkultureller Kommunikation, indem literarisch vermittelte Bilder fremder Länder, Regionen und Kulturen untersucht werden (die sich vielfach Kategorien wie „realistisch“ oder „authentisch“ entziehen). Die vergleichende Literaturgeschichte schließlich konzentriert ihr Interesse auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede jeweils nationaler Literaturgeschichten sowie auf den Vergleich nationalspezifischer Spielformen der Literaturgeschichtsschreibung.

#### **Studienaufbau und Optionalbereich**

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Gebieten vermittelt:

1. Fremdsprachen
2. Kommunikation, Präsentation und Argumentation
3. Informationstechnologien
4. Interdisziplinäre und Studieneinheiten anderer Fächer
5. Praktikum
6. Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten.

In mindestens drei Gebieten des Optionalbereichs sind Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss der B.A.-Phase nachzuweisen. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter <http://www.optionalbereich.de>

#### **Credit Point (CP)**

Zum Nachweis der Studienleistungen wird jede Modulteilveranstaltung oder Prüfungsleistung nach dem voraussichtlichen erforderlichen Arbeitsaufwand gewichtet, den so genannten Credit Points (CP). Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. CPs werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Modulteilveranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Bestandteile mit mindestens ausreichendem Erfolg abgeschlossen werden.

#### **Modulanforderungen**

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls ist erstens die regelmäßige aktive Teilnahme an den zu den Modulen gehörenden Modulteilveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.) sowie zweitens ein unbenoteter Nachweis über die in der jeweiligen Modulteilveranstaltung geforderte Leistung. Die Vergabe der jeweiligen CPs erfolgt auf der Basis einer schriftlichen oder mündlichen Teilleistung, die entweder während der Semesterzeit im Seminar oder am Ende der Veranstaltung erbracht werden kann, wobei die Leistungsformen im Rahmen der einzelnen Lehrveranstaltungen individuell vereinbart werden. Prüfungsformen sind u.a. Thesenpapiere, Referate, Stundenprotokolle, Klausuren, Portfolioaufgaben im Bereich *eLearning* oder mündliche Prüfungen.

Für ein benotetes Modul ist in der Regel zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) vorzulegen. Andere Leistungsformen wie z.B. Moderationen, diverse Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen in unterschiedlichen medialen Formen wie z.B. die aktive Mitarbeit an Buchprojekten, als auch im redaktionellen Bereich ergänzen das Prüfungsportfolio regelmäßig. Die Art der zu erbringenden Teilleistung wird bei der Ankündigung der Veranstaltungen mit den TeilnehmerInnen abgesprochen. Die Übernahme von Aufgaben durch die Studierenden erfolgt mit dem jeweiligen Veranstalter in Form individueller Absprachen und in Abstimmung auf den Veranstaltungsverlauf. Klausuren und mündliche Prüfungen finden am Semesterende statt.

#### **Modulstruktur und Studienverlaufsplan (Beispiel)**

Das BA-Studium im Fach Komparatistik gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Im Pflichtbereich müssen außer dem Grundkurs (GK) und dem Modul Allgemeine 3: Theorien, Methoden, Modelle (A3) noch fünf weitere unterschiedliche Module besucht werden. Da es sechs weitere Module (A1, A2, V1, V2, V3, V4) gibt, bedeutet das, dass im Pflichtbereich ein Modul (außer GK und A3) weggelassen werden kann. Der Grundkurs schließt

mit einer Klausur ab und wird mit 6,5 CP kreditiert. Das Modul A3 ist immer benotet und wird wegen des erbrachten Leistungsnachweises mit 7 CP kreditiert. Von den übrigen fünf Modulen werden weitere zwei mit benoteten Leistungsnachweisen abgeschlossen und mit 7 CP kreditiert, während die drei anderen unbenotet bleiben und mit 5 CP kreditiert werden.

Im Wahlpflichtbereich kann zwischen den Modulen A1, A2 und V1-V4 im Sinne der Vertiefung und Schwerpunktbildung oder aus Modulen bzw. Modulteilveranstaltungen anderer Fächer mit komparatistischer Ausrichtung gewählt werden. Bitte beachten Sie: Weder der Grundkurs (GK) noch das Modul Allgemeine 3 (A3) können im Rahmen des Wahlpflichtbereichs belegt werden. Ebenso ist es nicht möglich, im Wahlpflichtbereich Hausarbeiten zu schreiben.

Semester	Veranstaltungen	SWS	Kreditpunkte (CP)
1.	Grundkurs	4	6,5
	Modul des Pflichtbereichs I	4	5-7
2.	Modul des Pflichtbereichs II	4	5-7
	Modul des Pflichtbereichs III	4	5-7
3.	Modul des Pflichtbereichs IV	4	5-7
	Modul des Pflichtbereichs V	4	5-7
	Modul Allgemeine 3, Teil 1	2	2,5-4,5
4.	Modul des Wahlpflichtbereichs I	4	5-7
	Modul des Wahlpflichtbereichs II	4	5-7
	Modul Allgemeine 3, Teil 2	2	2,5-4,5
5.	Modul des Wahlpflichtbereichs III	4	5-7
	Modul Allgemeine 3, Teil 3	2	2,5-4,5
6.	Modul des Wahlpflichtbereichs IV (In diesem Semester sollten die Studierenden in der Regel keine benoteten Leistungsnachweise mehr erwerben müssen.)	4	5
	mündliche B.A.-Prüfung	30 Minuten	6
	ggf. B.A.-Arbeit	sechs Wochen	8

### B.A.-Prüfung

Bei der Bildung der Fachnote wird die mündliche Fachprüfung mit 50% gewichtet, die beiden prüfungsrelevanten Modulnoten werden mit jeweils 25% gewichtet.

Die B.A.-Prüfung in diesem Fach besteht aus einer **mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer** und der **B.A.-Arbeit**. Jede Fachprüfung kann abgelegt werden, wenn mindestens 48,5 CP im jeweiligen Prüfungsfach und mindestens 20 CP im Optionalbereich erreicht worden sind.

Die B.A.-Arbeit wird in einem der zwei studierten Fächer geschrieben. Die Bearbeitungszeit für die B.A.-Arbeit beträgt **sechs Wochen**.

Die B.A.-Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Die B.A.-Arbeit mit 15%, jede Fachnote mit 35% und das prüfungsrelevante Modul des Optionalbereichs mit 15%.

### Besonderheiten des Komparatistik-Studiums an der Ruhr-Universität

Die Bochumer Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik/AVL) ist eine Vollkomparatistik, die durch Personal- und Strukturentwicklungen (Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Habilitationen) leistungsfähig, zukunftssicher und zukunftsorientiert positioniert ist. Sie ist die einzige in NRW verbliebene AVL, die eine grundständige Ausbildung sowohl im B.A.- wie im M.A.-Bereich anbietet. Sie erfüllt damit auch im Rahmen der länderorientierten Ausbildung eine wesentliche Funktion im Hinblick auf eine international wie transmedial ausgerichtete Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Perspektive.

Durch eine gut konturierte B.A./M.A.-Studienordnung, die laufend weiterentwickelt wird (Forschendes Lernen), kann das Fach eine qualitativ hochwertige Lehre mit erfolgsfördernden Studienbedingungen anbieten, die sich in den Abschlussquoten und der Bewertung im hochschulinternen Ranking signifikant niederschlagen.

Die Bochumer Komparatistik ist durch bereits bestehende oder beantragte Forschungsprojekte, aber auch durch ihre einzelnen Mitarbeiter in der nationalen wie internationalen Forschungslandschaft präsent.

### Hinweis zum Masterstudium

Sie können Ihr Studium in diesem oder inhaltlich vergleichbaren Fach in einem Master-Programm im 1-Fach- oder im 2-Fächer-Modell fortsetzen.

Wahlweise können Sie auch Ihr 2. Fach im 1-Fach-Modell weiter studieren, wenn das Fach ein 1-Fach-Master-Programm anbietet.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen). Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase eine Studienberatung in dem Fach / in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat Sie nicht in das Master-Studium ein.

### **Promotion**

Grundsätzlich ist in jedem Fach der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Empfehlenswert ist in diesem Fach zunächst ein Hochschulabschluss (Näheres regelt die Promotionsordnung der Fakultät).

### **Auslandaufenthalt**

Wünschenswert ist im Rahmen des Studiums ein 1–2 semestriger Auslandsaufenthalt, der zweckmäßigerweise am besten nach der Bachelor-Prüfung einzulegen ist. Im Ausland erbrachte Studienleistungen können im Sinne der Studien- und Prüfungsordnungen anerkannt werden.

### **Praktika**

Die Absolvierung von berufsorientierenden Praktika (beispielsweise in Verlagen, Zeitungen, Theatern, Rundfunkanstalten, Archiven oder anderen kulturellen Institutionen) wird allen Studierenden sowohl für die B.A.- (z.B. im Rahmen des Optionalbereichs) als auch für die M.A.-Phase empfohlen.

## **Weiterführende Links:**

### **Allgemein:**

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland  
<http://www.studienwahl.de/>
- NC-Werte an NRW-Hochschulen  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-nrw.htm>
- NC-Werte an der Ruhr-Universität  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-werte.htm>
- Schülerprojekte der Ruhr-Universität  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/jungeuni/>
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität  
[http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einschre\\_detail.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einschre_detail.htm)
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren  
[http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/sv\\_download.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/sv_download.htm)
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAFöG und mehr)  
<http://www.akafoe.de/>
- International Office der Ruhr-Universität  
<http://international.rub.de/intoff/>
- Career-Service der Ruhr-Universität  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/careerservice>
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/h-team.htm>
- Allgemeine Informationen zu Berufsmöglichkeiten  
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

### **Fachliches Informationsmaterial und Bezugsadressen**

Die Studienordnung des Faches ist im Geschäftszimmer Komparatistik im Internet unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/komparatistik/studium/ordnung.html> abrufbar.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis ist im Internet unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/komparatistik/veranstaltungen/> und über VSPL abrufbar.

Erste Informationen zu **Tätigkeitsfeldern**: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=59485>

### **Start ins Studium**

Einführungsveranstaltungen und Orientierungstutorien finden Sie unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einf.htm>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/tutprogramm/Orientierungstutorien.html>

## Internet

- **Homepage:** [www.rub.de/komparatistik/](http://www.rub.de/komparatistik/)
- **Fachschaft:** [www.rub.de/fr-komparatistik/](http://www.rub.de/fr-komparatistik/)

## Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien an der RUB
- Studieren mit Kind.

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

## **Kontakt und Studieninformationen zum gesamten Fächerangebot der Ruhr-Universität: Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität**

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter  
[www.rub.de/zsb/zeiten](http://www.rub.de/zsb/zeiten)

Anfragen per **Mail:** [zsb@rub.de](mailto:zsb@rub.de)

**Internet:** <http://www.rub.de/zsb>

Impressum: Zentrale Studienberatung  
Änderungsdatum. 9/26/2011